

Porsche GT Team geht beim IMSA-Rennen in Mid-Ohio nicht an den Start

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

22/09/2020 Das Porsche GT Team verzichtet auf die Teilnahme am siebten Saisonlauf der IMSA WeatherTech SportsCar Championship am 27. September auf dem Mid-Ohio Sports Car Course. Hintergrund dieser Entscheidung sind drei positiv ausgefallene Covid-19-Tests im Rahmen der 24 Stunden von Le Mans am vergangenen Wochenende.

Porsche Motorsport hat daraufhin als Vorsichtsmaßnahme die Anreise aller in Le Mans beschäftigten Teammitglieder zum 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring ausgeschlossen. Diese Vorgabe gilt auch in Bezug auf das bevorstehende Rennen in Nordamerika. Die Werksfahrer Laurens Vanthoor aus Belgien, Frédéric Makowiecki (Frankreich) und der Brite Nick Tandy waren in Le Mans am Start und

reisen aus diesem Grund nicht in die USA. Porsche wird erst beim achten Saisonlauf am 10. Oktober in Charlotte wieder starten.

„Auf Basis der gestrigen Entscheidung, dass kein Mitarbeiter oder Rennfahrer unseres Le-Mans-Einsatzteams beim 24h Rennen am Nürburgring teilnimmt, haben wir heute entschieden, dass diese Regelung auch für das bevorstehende IWSC-Rennen in Mid Ohio gilt. Damit werden Laurens, Nick und Fred ihre Reise in die USA nicht antreten“, erklärt Fritz Enzinger, Leiter Porsche Motorsport. „Dies ist sehr bedauerlich, aber die Gesundheit aller Beteiligten steht auch hier klar im Zentrum unserer Entscheidungen.“

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2020/motorsport/porsche-imsa-weather-tech-sportscar-championship-runde-7-lexington-usa-22414.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/6c9c345c-7bcb-425e-83c0-ba58b0b84495.zip